

# Europa zu Gast in Unterhaching

## Der Städtepartnerschaftskreis Unterhaching zum Europatag



Es ist nun schon zur Tradition geworden, dass wir zum Europatag in Unterhaching wohnende EU-Bürger gerne einladen. So konnte der Vorsitzende des Städte-Partnerschaftskreises Unterhaching e.V. Thomas Jaeger am 9. Mai als Gäste nicht nur Bürgermeister Wolfgang Panzer mit einigen Gemeinderatsmitgliedern, sondern auch Vertreter aus: Dänemark, Deutschland, Frankreich, Lettland, Polen, Schweden und Spanien begrüßen.

### **Besonderes Jubiläum: 10 Jahre Osterweiterung der EU**

In diesem Jahr können wir auf 10 Jahre Osterweiterung zurückblicken. Mit dem Beitritt Estlands, Lettlands, Litauens, Malτας, Polens, der Slowakei, Sloweniens, Tschechiens, Ungarns und dem griechischen Teil Zyperns am 1. Mai 2004 war die Europäische Union um 10 Mitgliedsstaaten gewachsen. Kommissionspräsident Barroso zog anlässlich dieses Jubiläums eine positive Bilanz der erweiterten Union.

„Die Wirklichkeit zeigt, dass Europa nach diesen 10 Jahren stärker, reicher und sicherer ist – politisch, wirtschaftlich und kulturell. Die Erweiterung hat aus der EU den weltweit größten Binnenmarkt gemacht.

Wachsender Handel zwischen den Mitgliedsstaaten schafft neue Arbeitsplätze, neue Investitionen und neues Wachstum“. So habe die Erweiterung das Gewicht der Union in der Welt gestärkt. Mit über 500 Millionen Einwohnern verschaffe man sich rund um den Globus Gehör.

„ Vereint zählen wir mehr in der Welt, vereint sind wir in einer besseren Position, nicht so sehr um unsere Interessen zu verteidigen, sondern um unsere Werte zu verbreiten“. In Jaeger´s Rede wurde auch der Erweiterungskommissar Stefan Füle zitiert: „Wachstum in den beigetretenen Ländern trug durch verstärkte Investitionen und Produktnachfrage zum Wachstum in den alten Mitgliedsstaaten bei. So habe Deutschland

seit 2004 seinen Export in die hinzugekommenen Länder verdoppelt. Der erweiterte Binnenmarkt hat zu einem starken Anstieg von Direktinvestitionen geführt. So hat sich in den letzten 10 Jahren der Anteil der Direktinvestition in den 27 EU-Ländern im weltweiten Vergleich auch verdoppelt“.

### **Unterhaching ist Vorreiter**

Etwas schmunzelnd versuchte Jaeger einen Bogen zwischen Unterhaching mit ihren Partnergemeinden und Europa zu spannen: „Wenn ich die Länder unserer Partnergemeinden Le Vésinet, Bischofshofen, Witney, Adeje, Zywiec und Unterhaching zusammenfasse und mit den 28 EU-Mitgliedsstaaten in Beziehung setze, ergibt sich ein interessantes Zahlenspiel: von den 508 Millionen Einwohnern der EU fallen etwa 60% auf Deutschland, Frankreich, Österreich, England, Spanien und Polen. Flächenmäßig messen die Länder unserer Partnergemeinden – Deutschland wieder eingeschlossen – etwa 48 % von

insgesamt 4 290 000 Quadratkilometer. 48 % der 765 EU-Parlamentarier werden von „uns“ gestellt und am Rat der EU mit 352 Vertretern sind „wir“ mit 43 % beteiligt. Natürlich wäre es sehr vermessen nun daraus zu folgern: „wir“ sind Europa – aber eine Aussage kann man schon treffen: Wenn Sie nun einen Zirkel hätten und die eine Spitze des Zirkels auf einer geografischen Karte in Unterhaching einstecken und einen Kreis im Radius von 2450 Km ziehen, dann haben Sie alle 28 EU-Mitgliederstaaten in diesem Kreis. Daraus folgt, dass Unterhaching zu mindestens grafisch im Mittelpunkt von Europa liegt“.

### **Unterhaching erhält hohe Auszeichnung der EU**

Zusammen mit neun Gemeinden, bzw. Städten und Regionen wurde Unterhaching im Jahr 2014 mit der Ehrenplakette des Europarats ausgezeichnet. Diese Ehrenplakette ist die Vorstufe zur höchsten Auszeichnung, dem Europapreis.